

Antrag Nr. 05-O-02-0053

SPD-Fraktion

Betreff:

Baumersatzpflanzungen

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

aus welchen Gründen es trotz des nachstehend auszugsweise zitierten Beschlusses des Stadtparlaments Nr. 05-F-05-0003 vom 10.03.2005 im Westend nach wie vor eine Reihe von vakanten Baumscheiben gibt.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

- In der Bleichstraße – die Positionen 53 und 60,
- in der Blücherstraße – die Positionen 47, 51 und 52,
- in der Bülowstraße die Position 11,
- in der Eckernfördestraße – die Positionen 10, 17, 24 und 32,
- in der Scharnhorststraße die Positionen 12, 18, 29, 39, 44, 46, 47, 56, 57b, 58, 64 und 65,
- in der Sedanstraße die Position 7,
- in der Seerobenstraße die Positionen 6, 21 und 23,
- in der Westendstraße die Positionen 7, 17, 22 und 38. Überdies sind zwischen den Positionen 15 und 16 (Ecke Scharnhorststraße und Westendstraße, gegenüber der Sternapotheke) 2 bzw. maximal 3 mögliche Planzstellen seit Jahren versiegelt. Die Gründe hierfür sind nicht bekannt.
- Im Zietenring - die Positionen 8 und 54.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 10.03.2005 u. a. beschlossen:

*) Vorlage Nr. 05-F-05-0003

Stadtbäume

Der Magistrat wird beauftragt, für die im öffentlichen Raum gefällten Stadtbäume (vor allem am 1. Ring) umgehend lückenlose Ersatzpflanzungen vorzunehmen, damit die Charakteristik des grünen Stadtbildes Wiesbadens gewahrt bleibt....." Und: "....Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass in 2005 für 300.000 € mindestens 500 Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt werden".

In den meisten Fällen handelt es sich um bis heute nicht vollzogene Nachpflanzungen nach erfolgten Fällungen. Soweit es sich um einige wenige Neupflanzungen handelt, sind sie für das insgesamt hochversiegelte Viertel ebenso bedeutsam wie die Nachpflanzungen.

Wiesbaden, 27.10.2005

Schickel